Arno Schikowsky

Die Chance deines Lebens

Ein Leben in Selbstbestimmung und zeitlicher Freiheit

GbR Verlag

Überarbeitete und erweiterte Ausgabe 2026

Was Freiheit für mich bedeutet

Freiheit ist ein großes Wort. Im Alltag wird es oft sehr konkret: einen Termin selbst legen können, eine Rechnung ohne Bauchweh öffnen oder mit der Familie Zeit verbringen, ohne schon an die nächste Verpflichtung zu denken.

Viele kennen den Widerspruch: Ist genug Zeit da, fehlt das Geld. Ist genug Geld da, fehlt die Zeit. Dazu kommen Verantwortung, Erwartungen und die Sorge, dass alles nur funktioniert, solange man selbst ohne Pause weiterarbeitet.

Geld löst nicht jedes Problem. Es schafft aber Handlungsspielraum. Wie viel davon jemand braucht, ist unterschiedlich. Für den einen machen 200 Euro zusätzlich im Monat einen spürbaren Unterschied. Eine andere Person möchte langfristig weniger arbeiten. Wieder jemand anders möchte ein eigenes Geschäft aufbauen und nimmt dafür zunächst mehr Arbeit in Kauf.

Über eine Million Euro Schulden. So hoch waren unsere Verbindlichkeiten in einer Phase unseres Lebens. Hinter dieser Zahl standen Verpflichtungen, die sich nicht erledigten, weil wir uns noch mehr anstrengten. Maria und ich hatten einander und unsere Familie. Das gab uns Halt. Die finanzielle Belastung blieb trotzdem da.

Wir wollten mehr verdienen, aber ebenso dringend wollten wir anders arbeiten. Ein zusätzliches Vorhaben musste deshalb eine Frage aushalten: Würde es unseren Spielraum vergrößern oder nur den ohnehin vollen Alltag weiter füllen?

Das Empfehlungsmarketing eröffnete uns damals eine Möglichkeit, die wir bisher nicht ernsthaft betrachtet hatten.

Es gab kein eigenes Ladenlokal, das wir dafür eröffnen mussten, und nicht dieselbe Kostenstruktur wie in unseren bisherigen Unternehmen. Das war für uns interessant.

Trotzdem brauchte der Aufbau Zeit. Wir mussten das Modell verstehen, mit Menschen sprechen, Termine vereinbaren und lernen, andere zu begleiten. Wer von einem frei einteilbaren Geschäft hört, sollte sich nicht vorstellen, dass diese Arbeit deshalb verschwindet. Auch selbst gewählte Termine stehen irgendwann im Kalender.

Ich empfehle dir, deinen Wunsch nach Freiheit einmal aufzuschreiben, ohne große Begriffe zu verwenden. Welcher Teil deines Alltags soll sich verändern? Was möchtest du häufiger tun? Welche Verpflichtung belastet dich besonders? Wie viel zusätzliches Geld würde tatsächlich einen Unterschied machen?

Dann stelle eine zweite Frage daneben: Was bist du bereit, für dieses Ziel einzusetzen? Geld, Zeit und Aufmerksamkeit sind begrenzt. Ein Vorhaben, das mehr davon verlangt, als du aufbringen kannst, wird nicht allein dadurch passend, dass es sich gut anhört.

Für manche Menschen ist ein nebenberuflicher Einstieg sinnvoll. Andere brauchen zunächst Stabilität in einer schwierigen Lebensphase. Wieder andere möchten ein Produkt nutzen, ohne ein Geschäft aufzubauen. Jede dieser Entscheidungen verdient Respekt.

Mir geht es darum, dass du mehr über deine Möglichkeiten weißt. Freiheit beginnt für mich auch damit, ein Angebot prüfen zu dürfen, ohne dafür begeistert sein zu müssen.